



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum des Heeres

27.03.2023

Deutsch-niederländische Zusammenarbeit wird am 30. März weiter ausgebaut: Feierlicher Appell anlässlich der Unterstellung der 13. Niederländischen Leichten Bri- gade unter die deutsche 10. Panzerdivision

Am Donnerstag besiegeln der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius und seine niederländische Amtskollegin Kajsa Ollongren in Veitshöchheim ein neues Kapitel der erfolgreichen militärischen Zusammenarbeit beider Länder. Mit der Unterstellung der niederländischen 13. Leichten Brigade werden alle Brigaden des niederländischen Feldheeres den Divisionen des deutschen Heeres unterstellt sein.

Vor dem Unterstellungswechsel vor rund 300 Soldatinnen und Soldaten im Rokokogarten des Veitshöchheimer Residenzschlosses, unterzeichnen beide Verteidigungsminister im Beisein des Inspektors des Deutschen Heeres, Generalleutnant Alfons Mais, und des niederländischen Kommandeurs der Landstreitkräfte, Generalleutnant Martin Wijnen, eine Kooperationsvereinbarung.

Bei der niederländischen 13. Leichten Brigade aus Oirschot handelt es sich um eine von drei Kampfbrigaden der niederländischen Streitkräfte. Ihr gehören unter anderem die gepanzerten Infanteriebataillone „Prinzessin-Irene-Füsiliere“ und „Limburger Jäger“ sowie ein Panzerpionierbataillon an. Ausgerüstet ist die Brigade mit Radpanzern vom Typ Boxer sowie dem Aufklärungsfahrzeug Fennek, wie sie auch in der Bundeswehr verwendet werden.

Die 10. Panzerdivision soll künftig im Deutschen Heer den Schwerpunkt bei der Landes- und Bündnisverteidigung bilden und deshalb schnell verlegbar, einsatz- und vor allem kaltstartfähig sein. Durch die noch engere Zusammenarbeit wird die 10. Panzerdivision ab sofort über eine einsatzbereite Brigade der Mittleren Kräfte verfügen und damit ihre beiden schweren Brigaden, eine Panzer- und eine Panzergrenadierbrigade, ergänzen. Dies erzeugt Synergieeffekte und bedeutet einen Zuwachs an Fähigkeiten.

Medienvertretende sind herzlich eingeladen. Bitte akkreditieren Sie sich dazu bis Mittwoch, den 29. März 2023, 12 Uhr, mit beiliegendem Formular beim Presse- und Informationszentrum des Heeres.

KOMMANDO HEER
PRESSE- UND INFORMATIONSS-
ZENTRUM HEER

Prätzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Tel. +49 (0) 3341 58 - 1522
Fax +49 (0) 3341 5818 - 1562
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum des Heeres

- Termin:** Donnerstag, den 30. März 2023, 15:30 Uhr
- Anreise:** Pressezentrum in der
Bücherei am Bahnhof
Bahnhofstraße 11
97209 Veitshöchheim
- Link Standort: <https://goo.gl/maps/rnHxEBJ3V36zRrxm8>
- Ansprechpartner und Akkreditierung:** Presse- und Informationszentrum des Heeres
Telefon: +49 (0) 3341 / 58 - 1525
Fax: +49 (0) 3341 / 5818 - 1562
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org
- Anmeldung:** Erforderlich mit beiliegendem Anmeldeformular bis
Mittwoch, den 29. März 2023, 12:00 Uhr.
- Hinweise zur Anreise:** Parkflächen für Medienvertretende stehen an der Bücherei am
Bahnhof zur Verfügung.
- Ablauf:**
- | | |
|---------------|---|
| bis 15:30 Uhr | Eintreffen der Medienvertretenden
Einweisung in den Ablauf
(inkl. Überprüfung der mitgeführten Technik) |
| ca. 16:15 Uhr | Gang zum Schloss Veitshöchheim |
| 17:00 Uhr | Beginn des Presseprogramms
Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung
und Eintrag in das Goldene Buch der Stadt
Veitshöchheim durch den Bundesminister
und die Verteidigungsministerin |
| 17:30 Uhr | Appell vor dem Schloss,
inklusive Reden der beiden Minister,
des Inspektors des Heeres und des niederlän-
dischen Kommandeurs der Landstreitkräfte |
| 18:30 Uhr | Möglichkeit für Fragen an beide Minister im
Schloss |
| 18:45 Uhr | Ende des Presseprogramms |



WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum des Heeres

Hinweise für die Medien:

- Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten kann lediglich eine begrenzte Anzahl an Medienvertretenden am Presseprogramm teilnehmen.
- Eine Anmeldung bedeutet keine Zusage!
- Ihre Teilnahmemöglichkeit wird schriftlich bestätigt.
- Ohne vorherige Akkreditierung ist kein Zugang zur Veranstaltung möglich.
- Eine Nachakkreditierung ist nicht möglich.
- Es wird wetterfeste Kleidung empfohlen.
- Die Reden werden in englischer Sprache gehalten.
- Weiterführende Informationen sowie Bild- und Videomaterial von der Veranstaltung (Bereitstellung teilweise erst im Anschluss an die Veranstaltung) erhalten Sie hier: <https://nextcloud.auf.bundeswehr.de/s/q8xY4PgzctNdXea>